



Seminare

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e. V. (DGfDB)
Postfach 340201
45074 Essen

Das
Jahresprogramm
2023

finden Sie unter
www.dgfdb.de/seminare.

2375

Dienstleistung in Bädern – mit Herz und Verstand

13.–15. Februar 2023 •
Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Zielgruppen und deren Bedürfnisse
- Was ist Dienstleistung?
- Kundenkommunikation
- Körpersprache in der Dienstleistung
- Wertschätzung und Anerkennung (Kunde und Mitarbeiter)
- Service und Qualität in der Dienstleistung
- Kundenbeziehungsmanagement
- Der Kunde ist König!?

Leitung:

Dipl. Soz.päd. Eric Voß, Geprüfter Schwimmmeister, Bereichsleiter Aus- und Fortbildung der DGfDB
Thomas Schmitt, Betriebsleiter der VG Werke-Schweich, Meister für Bäderbetriebe, Obmann des AK- Aus- und Fortbildung der DGfDB
🔑 950 €* einschl. Unterkunft und Verpflegung

2377-1

Rechtliche Aspekte bei der Dienstplangestaltung in Bäderbetrieben

26. Januar 2023 • Fulda

Themen:

- Arbeitsrechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Begriff der Arbeitszeit und Höchstarbeitszeit
- Ruhezeit und Ruhepausen
- Schichtarbeit
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Rufbereitschaft
- Mehrarbeit und Überstunden
- Umfang und Grenzen des Direktionsrechts des Arbeitgebers
- Rechte des Betriebs-/Personalrates
- Arbeitsschutz (Mutterschutz, schwerbehinderte Menschen, Jugendliche)

- Begriff, Ziele und Bedeutung des Dienstplans
- Definition des Dienstplans und Rahmendienstplans
- Zu berücksichtigende Aspekte bei der Dienstplangestaltung
- Der Dienstplan als juristisches Dokument
- Die Technik der Dienstplangestaltung
- Das Dienstplanformular und seine Bestandteile
- Die Vorgehensweise bei der Planung
- Dienstplangestaltung und Personalausfälle
- Überprüfung von Dienstplänen im Rahmen einer praktischen Übung

Leitung:

Rechtsanwältin Ruth Böckmann-Becker, PIW Schlüchtern
🔑 495 €* einschl. Verpflegung



Sie interessieren sich
für ein Seminar?

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Wagner

☎ 0201 87969-13

✉ b.wagner@dgfdb.de

📞 0201 87969-20

🌐 www.dgfdb.de/seminare



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen

2371

Workshop Ausbildung

27. Februar – 1. März 2023 •
Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Forum – Austausch unter Auszubildenden – Rekrutierung von Auszubildenden
- Soziale Medienarbeit
- Auswahlverfahren
- Kommunikation und Gesprächsführung zwischen Ausbilder und Auszubildenden
- Herausforderungen im Umgang mit den Generationen Y und Z
- Überbetrieblicher Unterricht
- Lernkonzept – Lerntyp-Analyse
- Organisation der Ausbildung
- ...und alle Themen, die von den Teilnehmer:innen kommen

Leitung:

Dipl. Soz.päd. Eric Voß, Geprüfter Schwimmmeister, Bereichsleiter Aus- und Fortbildung der DGfDB
Thomas Schmitt, Betriebsleiter der VG Werke-Schweich, Meister für Bäderbetriebe, Obmann des AK- Aus- und Fortbildung der DGfDB
🔗 950 €* einschl. Unterkunft und Verpflegung

2373

Workshop Low-Budget-Animation/ Kindergeburtstage

3. März 2023 • Fulda

Themen:

- Zielgruppenanalyse
- Planung
- Organisation
- Ideenfindung/Erstellung von Spiel-Konzepten
- Sicherheitsaspekte bei der Durchführung
- Rahmenbedingungen
- Personelle Ressourcen/ Voraussetzungen

Leitung:

Dipl. Soz.päd. Eric Voß, Geprüfter Schwimmmeister, Bereichsleiter Aus- und Fortbildung der DGfDB
🔗 495 €* einschl. Verpflegung

Hinweis:

Änderungen vorbehalten;
die Programme stehen unter
www.dgfdb.de/seminare
zum Download bereit oder
können angefordert werden.

*Mitgliederrabatt: 50 €

2374

Arbeitnehmer- überlassung in Bäder- betrieben – Fallstricke und Praxishinweise

13. März 2023 • Online

Themen:

- Wie ist Arbeitnehmerüberlassung definiert?
- Was ist zu beachten, wenn Arbeitnehmerüberlassung erfolgt?
- Haftungsfragen: Sozialversicherungsrechtliche Probleme / Haftung im Schadensfall
- Austausch und Diskussion

Durchführung:

Dr. Dagmar Keyzers,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kanzlei Dr. Eick & Partner, Hamm

Leitung:

Dipl. Soz.päd. Eric Voß, Geprüfter Schwimmmeister, Bereichsleiter Aus- und Fortbildung der DGfDB
🔗 350 €*

Begleitlektüre?

264 Seiten voll theoretischem Wissen, Tipps und Anregungen zum Selbstmanagement sowie praktischen Übungen zur Kommunikation und Konfliktbewältigung.

Autoren: Thomas Schmitt & Eric Voß

🔗 39,95,00 €

www.dgfdb.de/seminare

→

Direkt zum Artikel im DGfDB-Shop



TIPP

Personalien



90

Glückwünsche zum 90. Geburtstag!

Am 3. November feierte Dr. Friedrich Jentsch aus Kiel seinen 90. Geburtstag. Auch wenn er nicht mehr aktiv an der Regelwerksarbeit für Badewasseraufbereitungsanlagen beteiligt ist, verdient er wegen seiner Verdienste auf diesem Gebiet einen Rückblick auf seine Tätigkeit.

Dr. Friedrich Jentsch war schon zu Beginn der Regelwerksbearbeitung mit seiner Erfahrung in der Wasseraufbereitungstechnik eingebunden – und zwar 1972 in die Bearbeitung der KOK-Richtlinien für den Bäderbau, die auch Grundlage für die DIN 19643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“ waren und an deren weiteren Bearbeitung er immer beteiligt war. Er hat sein Fachwissen jedoch nicht nur in die Regelwerksarbeit eingebracht, sondern auch in Fachartikeln die physikalisch-chemischen Zusammenhänge erläutert.

Wegen der Nähe seines Tätigkeitsfeldes zum Meerwasser war Dr. Friedrich Jentsch auch mit den anders gelagerten Problemen von Solebädern befasst, insbesondere die Reaktionsabläufe mit Chlor und Ozon unterscheiden sich. Hier hat er durch eigene Untersuchungen und Forschungen wesentliche Beiträge zum Verständnis von Reaktionsabläufen geliefert und sich daraus ergebende Vorgaben in zutreffenden Normen bewirkt.

Dr. Friedrich Jentsch hat nicht nur die Entwicklung der Badewasseraufbereitungstechnik begleitet, er hat sie auch gefördert. Aus hygienischen Gründen ist es zwingend erforderlich, dass in allen Beckenbereichen zu jeder Zeit eine nahezu gleiche Konzentration an freiem Chlor gegeben ist. Dr. Friedrich Jentsch hat schon früh erkannt, dass dies nur möglich ist, wenn das Zusammenspiel zwischen Beckendurchströmung, Messung der Chlorkonzentration im Beckenwasser sowie Ort und Menge der Chlorzugabe bekannt sind. Daraus entwickelte er in Zusammenarbeit mit der Abteilung Hygiene und Mikrobiologie der Universität Kiel die heute praktizierte Automation der Schwimmbeckenwasser-Desinfektion.

Die Aktivitäten von Dr. Friedrich Jentsch wurden auch in einer Vielzahl von ihm organisierten Seminaren erkennbar, deren Themen nicht immer nur eng auf die bekannte Technik beschränkt waren, sondern sich auch auf neue Verfahren und Besonderheiten im Zusammenhang mit Solewasser sowie auf Fragen der Energieeffi-

zienz, des umweltschonenden Betriebs von Bädern usw. bezogen.

Bei der Zusammenarbeit mit Dr. Friedrich Jentsch wurde schnell erkennbar, dass für ihn die Bewertung zutrifft, dass ein Mensch einen Beruf ergreift, dass dann aber auch der Beruf den Menschen ergreift. Solange er beruflich tätig war, war er ein begeisterter Wasserfachmann, dabei nie ein Eiferer, sondern immer ein Fachmann, der in ruhiger und verbindlicher Art sachlich seine Argumente vortrug. Die Wertschätzung, die er heute noch genießt, wird am besten daran erkennbar, dass er noch immer in Fachdiskussionen zitiert wird.

Prof. Dr.-Ing. Gunther Gansloser

Glückwünsche zum 65. Geburtstag!

Am 16. November feierte Michael Krieger seinen 65. Geburtstag. Ein Datum, an dem es sich lohnt, auf Erreichtes zu blicken – und da lässt sich bei Michael Krieger etliches aufzählen.



Beruflich sind das der Eintritt in das und die Übernahme des väterlichen Architekturbüros KRIEGER Architekten | Ingenieure in dritter Generation sowie die Weiterentwicklung des Büros zu einem der führenden Generalplaner-Büros für kommunale Schwimmbäder und Freizeitanlagen.

Gemeinsam mit seinem rund 50-köpfigen Team verantwortete er in den vergangenen 35 Jahren rund 270 Bäder-Projekte. Von Velbert und Koblenz aus planen und bauen die Architekt:innen und Ingenieur:innen in allen Himmelsrichtungen prämierte Freizeitanlagen. Egal, wo man sich

befindet, man muss nicht weit fahren, um ein KRIEGER-Bad erleben zu können. Mit den DTF-Ingenieuren und der DSBG ist Michael Krieger außerdem in den Bereichen der innovativen Gebäudetechnik und des nachhaltigen Betriebs von Freizeitanlagen engagiert.

Zu seinem aktuellen Bauvorhaben reiste er etwas weiter. Im Top-Touristenziel Ischgl entstand eine der aktuell innovativsten Multifunktionsanlagen im deutschsprachigen Raum. Die Silvretta Therme wird in den Monaten rund um seinen Geburtstag eröffnet. Ein wunderbares Geburtstags-Geschenk, das

er sich da gemacht hat. Man kann sich gut vorstellen, dass dem passionierten Skifahrer nach getaner Arbeit in den Bergen nicht langweilig wird.

Auch mit Blick auf die Zukunft wünschen wir Michael Krieger alles Gute. Er wird zuversichtlich sein können, denn die Nachfolge für das Traditionsbüro ist längst geregelt, wurde doch seit Jahren auf vier Partner aus nächster Generation gebaut. Er ist eben ein guter Architekt und Planer.

Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit weiterhin! Wir sind gespannt, was kommt. *aj*

**EINBLICK
DURCHBLICK
WEITBLICK**

Wir sind Generalplaner im Bäderbau mit der Erfahrung aus über 250 realisierten Projekten. www.architekt-krieger.de

KRIEGER
ARCHITECTEN | INGENIEURE